

Soziale Arbeit: Jugend in Theorie und Praxis, Teilzeitstudium

Fachhochschule Dortmund (University of Applied Sciences and Arts)
Master of Arts



Allgemein

Forschungsorientiertes Teilzeit-Studium mit eigenem Projekt

Gesellschaftliche Veränderungen wirken sich unmittelbar auf die Handlungsfelder der Sozialen Arbeit für Jugendliche und mit Jugendlichen aus. Der Wandel in der Arbeitswelt, Arbeitslosigkeit, Armut, auseinanderbrechende Sozialisationsmilieus, pluralisierte Lebenslagen, individualisierte Lebensstile und Migration stellen die Soziale Arbeit vor neue Herausforderungen. Hier setzt das Studium an und eröffnet neue Berufschancen von Sozialer Arbeit auf Masterniveau.

Kurzinfo

Fachbereich: Angewandte Sozialwissenschaften
Abschlussgrad: Master of Arts (M.A.)
Regelstudienzeit: 6 Semester
Semesterbeitrag: 299,40 €
Unterrichtssprache: Deutsch
Zulassung: NC und Mindestnote von 2,5 und besser
Studienbeginn: Wintersemester
Bewerbung EU-Staatsbürger: Mitte Mai bis 15.07.
Bewerbung Nicht-EU-Staatsbürger: Mitte April bis 15.06.

Fachhochschule Dortmund

University of Applied Sciences and Arts

Kontakt

Zentrale Studienberatung
 Tel.: 0231 91128965
 E-Mail: studienberatung@fh-dortmund.de

Studienfachberatung
 Prof. Ahmet Toprak, Dr.
 Tel.: 0231 91126294
 E-Mail: ahmet.toprak@fh-dortmund.de

Inhalt

Soziale Arbeit: Jugend in Theorie und Praxis beschäftigt sich mit Fragen wie

- Welche aktuellen Veränderungen, Problemlagen und Herausforderungen kennzeichnen die Lebensphase Jugend?
- Wie wirken sich soziale Ungleichheiten auf Entwicklungsprozesse, Lebenschancen und Geschlechteridentitäten aus?
- Welche Antworten findet die Soziale Arbeit, insbesondere die Kinder- und Jugendhilfe, auf die genannten Veränderungen, Herausforderungen und Problemlagen?

Der Master-Studiengang Soziale Arbeit: Jugend in Theorie und Praxis bietet eine Vertiefung und Spezialisierung der Ausbildung auf den Schwerpunkt Jugend und ebnet den Weg zu einer qualifizierten Fach- und Leitungstätigkeit auf einem vielfältigen Arbeitsmarkt.

Der Teilzeit-Studiengang vermittelt die Inhalte von vier Semestern in einem Zeitraum von sechs Semestern. Lehrveranstaltungen finden an einem festgelegten Studientag, immer montags, statt. Zudem kann es an einem weiteren Tag in der Woche zu Veranstaltungen kommen. Während der Vorlesungszeit kommen maximal zwei bis drei Blockveranstaltungen an Wochenenden hinzu. In der Regel erfordert das Teilzeit-Studium so viel Zeitaufwand und Aufmerksamkeit, dass es mit einer beruflichen Vollzeitstelle nicht zu vereinbaren ist.

In dem forschungs- und praxisorientierten Studium bearbeiten Sie folgende Schwerpunkte: Sozialarbeitswissenschaftliche Inhalte, entwicklungspsychologische und jugendhilfespezifische Inhalte, Leitungskonzepte, Wirkungsorientierung und Methoden sowie Praxisforschung und Projekt.

In den ersten beiden Semestern vertiefen Sie Ihr Wissen über die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen. Sie setzen sich mit Diversität und Intersektionalität auseinander. Sie beschäftigen

sich mit rechtlichen und jugendkriminologischen Fragen, klinischen Störungsbildern im Kindes- und Jugendalter sowie Gesundheitsförderung. Das dritte Semester stellt Leitungs- und Organisationsfragen in den Mittelpunkt.

Im vierten und fünften Semester widmen Sie sich einem eigenen Projekt, das bereits der Vorbereitung auf die Masterthesis dienen kann.

Zum Abschluss erstellen Sie eigenständig eine Masterthesis, die auch Gegenstand des Kolloquiums ist.

Master of Arts

Nach erfolgreichem Verlauf erreichen Sie den Studienabschluss Master of Arts (M.A.), der zum Beispiel in die Kinder- und Jugendhilfe oder zu einer Promotion führen kann.

Perspektiven

Berufliche Perspektiven

Wer einen Abschluss in diesem Studiengang hat, arbeitet häufig

- in der Kinder- und Jugendhilfe,
- in der Sozialpädagogischen Familienhilfe,
- in Jugendwohngemeinschaften,
- in der Migration und Integration oder
- in der Jugendgerichtshilfe
- in der Bewährungshilfe
- in der Drogenberatung
- in der Erlebnis- und Freizeitpädagogik
- in der stationären und teilstationären Erziehungshilfe
- in der Erziehungsberatung und -beistandschaft
- in der Sozialpädagogischen Familienhilfe/Familienberatung/Familienarbeit
- in der Jugendberater*innen, -berufshilfe, -gerichtshilfe, -hilfeplanung, internationalen Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Jugendfreizeitstättenarbeit, Jugendkulturarbeit, jugendpolitischen Interessenvertretung bzw. Jugendpolitik.

Kooperative Promotion

Der Master-Abschluss ist die Basis für eine Promotion. Absolvent*innen, die sich wissenschaftlich weiterqualifizieren wollen, haben die Möglichkeit, sich an einer Universität promovieren zu lassen. Dies ist über eine kooperative Promotion möglich, bei der die Fachhochschule Kooperationspartner einer Universität ist.

Bewerbung

Was brauche ich?

1. Erforderlicher Studienabschluss

Voraussetzung für die Aufnahme des Master-Studiums ist der Abschluss eines Diplom- oder Bachelor-Studiengangs der Sozialen Arbeit oder eines fachlich nahen Studiengangs an einer Fachhochschule oder einer Universität oder der Abschluss eines entsprechenden akkreditierten Bachelor-Ausbildungsgangs an einer Berufsakademie jeweils mit der Gesamtnote von mindestens „gut“ (2,5).

2. Jetzt bewerben!

Der Studiengang startet jährlich zum Wintersemester und ist zulassungsbeschränkt, es besteht somit ein Numerus Clausus (NC). Dies bedeutet, die Fachhochschule Dortmund vergibt die Studienplätze nach der Note des Prüfungszeugnisses über den ersten berufsqualifizierenden Studienabschluss. Es steht eine begrenzte Anzahl von 25 Studienplätzen pro Jahr zur Verfügung.

- [Informationen für EU-Staatsangehörige und mit EU-Staatsangehörigen Gleichgestellte](#)
- [Informationen für nicht EU-Staatsangehörige](#)

[Jetzt bewerben über unser Bewerbungsportal!](#)